

Peloponnes, von Rio nach Tripolis

168 km, 29. November - 7. Dezember 2013

Kurz vor Jahresende haben wir unseren Weg auf der griechischen Halbinsel Peloponnes bei erfreulich guter Witterung fortgesetzt. In insgesamt 9 Tagen wanderten wir ab der berühmten Brücke in Rio entlang der Küste des Golfes von Korinth, durch die Vouraikos-Schlucht und auf dem E4-Fernwanderweg bis Tripolis.



Die Temperaturen in Meeresnähe lagen noch bei angenehmen 10-15°C, doch im Hinterland erwartete uns morgens Frost. Der Mount Menalos war ab 1200 Metern mit bis zu 30 Zentimeter Pulverschnee und einem Teppich von Eiskristallen überzogen.

Der erste Abschnitt am Golf von Korinth führte uns oftmals direkt am Ufer des Golfes von Korinth entlang, wo uns die vom Wind aufgepeitschten Wellen freundlich und feucht begrüsst hatten! Es existierten aber auch ruhigere Abschnitte durch Olivenhaine und Mandarinenplantagen mit Sauerklee.

Ein einmaliges Erlebnis war die Wanderung durch die Vouraikos-Schlucht auf dem E4 ab dem Ort Diakopto. Den größten Teil der Strecke gingen wir direkt auf den Gleisen der Bahntrasse, durch dunkle Tunnel und vorbei an tiefen Abgründen. Der Fahrplan musste schon gut studiert werden, um einen Kontakt mit den Zügen an der falschen Stelle zu vermeiden!

Von Kalavryta bis Tripolis war der E4 hervorragend markiert, sicherlich ein Verdienst von Reisebuchautor Rolf Roost* und seiner Frau, die vor Ort leben und diesen Wanderweg sorgfältig pflegen. Wir durchwanderten die Orte Ano Loussi, Planitero und Turlada. Dann mussten wir witterungsbedingt für einen Tag auf einen Weg durch das Tal ausweichen. Danach konnten wir etwa ab Dara (Kreuzung) wieder auf dem E4 bis zu Ende gehen.



Nachquartiere zu finden, war auch im Winter kein Problem – es gab in fast allen größeren Orten und Dörfern eine Herberge, die geöffnet war – und bis auf eine Ausnahme auch beheizt!

Auf dieser Etappe haben wir nun die 3000km-Marke überschritten, genau auf dem höchsten Punkt dieser Etappe, auf dem Mount Menalon.

Weitere Informationen, Bilder und eine genaue Landkarte befindet sich auf unserer Webseite [Via Kirgisia](#).

* Outdoor-Verlag, „E4 Peloponnes“, Conrad-Stein-Verlag